

Herren Kreisliga Gr. Nord

FT 1848 Fulda III : TSG 1920 Mackenzell
Freitag, 02.12.2022, 20:00 Uhr

Gutermuth macht den Sack zu

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg der FT 1848 Fulda III im Spiel der Herren Kreisliga Gr. Nord gegen die TSG 1920 Mackenzell umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Freitag mit 2 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 28:6 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Müller / Wagner konnten Gutermuth / Gutermuth anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Frederkindt / Friese machten mit Schmitt / Kohl bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Hochgreef / Geiger hatten gegen Hagemann / Unger beim 11:4, 11:2, 11:6 keine Schwierigkeiten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Tom Gutermuth hatte gegen Carsten Müller, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten. Genügend spielerische Mittel hatte im Anschluss Stefan Frederkindt letztlich an der Hand, um sich gegen Jörg Schmitt durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der deutlich unterschiedlichen TTR-Werte eher als sehr eindeutige Angelegenheit für Valeri Friesen eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Valeri Friesen gewann gegen Gerhard Kohl mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Wolfgang Gutermuth machte mit Stefan Wagner beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht kurzen Prozess machte Frank Hochgreef beim 11:7, 11:7, 11:5 mit Lutz Unger. Beim 3:0-Sieg gegen Catrin Hagemann zeigte Marvin Geiger seiner Kontrahentin die Grenzen auf. Dass die unterlegene Gastspielerin Hagemann nur 7 Punkte im gesamten Match erzielen konnte, verdeutlicht den eindeutigen Verlauf des Spiels. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler der FT 1848 Fulda III und der TSG 1920 Mackenzell in die Box. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Jörg Schmitt zunächst nicht gut aus, so gewann Tom Gutermuth im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis weist die FT 1848 Fulda III nun ein Punktekonto von 12:4 Punkten auf, während die TSG 1920 Mackenzell vor dem nächsten Spiel, das am 07.12.2022 gegen den FSV 1928 Schwarzbach ansteht, 2:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der FT 1848 Fulda III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.12.2022 gegen den SV Germ Kirchhasel 1919/61.

Statistik:

FT 1848 Fulda III

Doppel: Gutermuth / Gutermuth 0:1, Frederkindt / Friesen 1:0, Hochgreef / Geiger 1:0

Einzel: T. Gutermuth 2:0, S. Frederkindt 1:0, V. Friesen 1:0, W. Gutermuth 1:0, F. Hochgreef 1:0, M. Geiger 1:0

TSG 1920 Mackenzell

Doppel: Schmitt / Kohl 0:1, Müller / Wagner 1:0, Hagemann / Unger 0:1

Einzel: J. Schmitt 0:2, C. Müller 0:1, S. Wagner 0:1, G. Kohl 0:1, C. Hagemann 0:1, L. Unger 0:1

